

Digitaler Unterricht: Vorschläge für den Einsatz von didaktischen Fragen aus dem Beispielcurriculum 9/10 (auf www.bildungsplaene.de)

Titel der Unterrichtssequenz: Beispielcurriculums 9/10	Didaktische Fragen
Klasse 9	
1. Was geht bei mir? – Was geht bei dir?	In welchen Beziehungen lebe ich / möchte ich leben? Wie sehe ich andere Menschen? Ist Liebe schön? Ist Liebe Stress? Wie ist der Mensch „gepolt“? Kann man Liebe gebieten?
2. Alles Zufall oder... ?	Warum passiert, was passiert? Was kann ich tun, wenn sich Risse im Leben auftun? Gibt es einen (göttlichen) Plan für mein Leben / die Welt? Wie wirkt sich erfahrenes Leid auf das Gottesverhältnis aus?
3. Kirche und Staat: Kooperation und Distanz	Für was sind Kirche und Staat zuständig? Wem muss man mehr gehorchen: Gott oder den Menschen? Wieso ist es wichtig etwas über das besondere Verhältnis des Christentums zum Judentum zu wissen?
4. Buddhismus: Sehnsucht nach Erlösung?	Welche eigenen und medial vermittelten Vorstellungen von Erlösung kenne ich? Wie wird der Buddhismus im „Westen“ aufgenommen und umgeformt? Woher kommt das Leid? Kann man das Leid besiegen? Buddhismus - eine Religion ohne Gott? Woher kommt die Buddha Verehrung?
5. Leben; Sterben; Hoffen	Wie wird in der Gesellschaft mit Sterben und Tod umgegangen? Was ist der Tod? Wie wird der Tod in der biblischen Tradition gedeutet? Was bedeutet Auferstehung in biblischer Tradition? Was ist Sterbehilfe?
6. Religion: alltäglich, merkwürdig und gefährlich?	Religion: was ist das? Ist der „Alltagsanimismus“ schon eine Religion? Wie „funktioniert“ Fundamentalismus? Würde er bei mir „funktionieren“?

Klasse 10	
7. Mein Ich – digital gedopt und überwacht?	Welche Auswirkungen hat die digitale Welt auf mein Leben? Mein Smartphone - mein anderes Ich? Was ist das Gute an Smartphones? Erfahrungen Medien? Wie gehen wir mit dem Internet als „Öffentlichkeitsmaschine“ um?
8. Warum, wozu, wie lebe ich?	Warum, wozu, wie lebe ich? Welchen Sinn macht es, viel zu besitzen? Unterschiedliche Sinnentwürfe Wer sein Leben verliert, der wird es finden!? Alles hat seine Zeit? Alles ist Windhauch?
9. Wegweisende oder weltfremde Worte?	Was bedeuten Berge in der Bibel? Ist Jesus ein „neuer“ Mose? Was meint Jesus zur Tora? Wie können wir mit Gewalt fertig werden? Bietet die Bergpredigt: ein alltagstaugliches Programm?
10. Kirche über Kirchen	Gibt es nur „evangelisch“ und „katholisch“? Welche Kirchen gibt es in unserem Wohnort? Welche Mitglieder christlicher Kirchen gibt es in unserer Klasse / in unserer Stufe? Welche christlichen Kirchen sind durch Flüchtlingsbewegungen in unser Blickfeld gekommen? Wann sind diese Kirchen entstanden? Welche Persönlichkeiten waren bei der Gründung prägend? Wie spiegelt sich die Herkunft aus europäischen Missionsaktivitäten in der heutigen Gestalt der Kirchen wider? Welche der in den Selbstdarstellungen genannten Lebensformen erscheinen uns fremd und der kritischen Nachfrage bedürftig? Welche der in den Selbstdarstellungen genannten kirchlichen Lebensformen erscheinen uns weiterführend im Sinne einer „Kirche der Zukunft“?

Vorschläge zum Umgang mit den Fragen im digitalen Unterricht

Vorbemerkung: Diese Vorschläge zielen fast alle darauf ab, im digitalen Religionsunterricht die von vielen beklagte methodische Klammer des stupiden Arbeitsblatt-Ausfüllens etwas zu lockern. Die (i.Ü verständliche) oft nicht auch besonders stabile Konzentrationsfähigkeit im Homeschooling benötigt ohne Zweifel dennoch bisweilen die Bündelung durch Arbeitsblätter.

1. Es werden „nur“ die Fragen verwendet.

- 1.1. Lernstandskontrolle und eröffnende Funktion der Fragen:** Bei Eröffnung einer Unterrichtssequenz oder des Teilelements einer Unterrichtssequenz werden die Fragen insgesamt oder in Auswahl für eine Lernstandskontrolle verwendet. **Digitale Bearbeitungsformen:** a) Antworten der SuS werden auf einem digitalen Whiteboards im Rahmen des schuleigenen Systems oder extern auf <https://zumpad.zum.de/> gesammelt und festgehalten. b) Ausgewählte Fragen werden zu einer Erstbearbeitung als Hausaufgabe gegeben, aber ohne den Anspruch, eine „perfekte Antwort“ zu erlangen, sondern um sich „ins Thema“ einzuschwingen.
- 1.2. Ranking der Fragen:** Die Fragen werden nach „Leicht“/„Mittel“/„Schwer“ (eventuell mittels des Farbcodes: „rot“, „gelb“, „grün“ geordnet). **Digitale Bearbeitungsform:** digital vermittelt durch eine kleine padlet- Datei (www.padlet.com). Die Fragen können dann von einzelnen oder Arbeitsgruppe (Breakout-room!) bearbeitet werden.
- 1.3. Erweiterung/Veränderung des Fragekatalogs:** In der Lerngruppe werden weitere Fragen gesammelt und den bereits bestehenden Fragen hinzugefügt oder vorhandene Fragen werden durch andere, wichtigere ersetzt. **Digitale Bearbeitungsform:** Padlet-Datei www.padlet.com), evtl. auch mit einem tool aus <https://www.oncoo.de/>,

2. Die Fragen werden mit anderen Medien bearbeitet.

- 1.1. Bearbeitung mittels des Religionsbuches:** Meist wird im Sturm der digitalen „Toolangebote“ vergessen, dass auch das Religionsbuch gute Dienste im digitalen Unterricht leisten kann. In digitalen Gruppen-Break-out-phasen oder individuellen Lernphasen dient dann als Nachschlagewerk, das für gezielte Fragestellungen bearbeitet wird. Selbstverständlich können die entsprechenden Seiten durch die Lehrkraft vorgegeben werden. Reizvoll ist aber auch eine freie Suchaufgabe im Relibuch. (Aufgabenstellung: Wo findet Ihr (Wo findest Du) X **Beispiel aus dem Kursbuch Religion 3 (Klasse 9/10), seitengenaue Zuordnung:** Didaktische Frage aus dem Fragenkatalog: Bietet die Bergpredigt: ein alltagstaugliches Programm?
Mögliche Seiten für eine Bearbeitung S. 97-100. (Hinweise und Materialien zu den Antithesen).
Digitale Bearbeitungsformen: Die SuS (Einzel o. Arbeitsgruppen) bearbeiten die Fragestellung und notieren sich die Ergebnisse. Übermittlung an die Gesamtgruppe und/oder nur die Lehrkraft, entweder in einem digitalen Kursraum (Elektronisches Whiteboard o.ä.) zur weiteren Bearbeitung. Ebenfalls möglich: Die Lehrkraft erstellt (z.B. in einer ppt-Datei) ein „Ergebnistagebuch“, in das die SuS dann ihre Erarbeitungen in Kurzform einstellen.
- 1.2. Bearbeitung mittels Rechercheraufträgen im Internet:**
 - 1.2.1. Informationssuche:** (Möglicherweise mithilfe einer Vorrecherche durch die Lehrkraft) werden (in Gruppenarbeitsphase oder als Hausaufgabe) über eine geeignete Form von Stichwörtern für eine Frage aussagekräftige Seiten aufgesucht und entsprechende Informationen zusammengestellt.
Beispiel:
Didaktische Frage aus dem Fragenkatalog: Was ist Sterbehilfe?
Eine Vorrecherche im Internet durch die Lehrkraft könnte neben dieser eher allgemeinen Frage noch gegenwärtig spezifisch aktuellere Fragestellungen ansteuern oder konkrete Rechercheaufträge im Kontext der Frage vergeben. (EKD, Bundesministerium der Justiz.)
 - 1.1.1. Bildersuche/Kreative Gestaltungsarbeit:**
Unter Berücksichtigung von Urheberrechten (Voreinstellungen in Google(Bilder) ggf. verändern!) Werden passende Bilder zu den Fragen gesucht und erläutert. **Digitale Bearbeitungsform:** Gestalten eines Deckblatts zu einer (hypothetischen) GFS-Leistung, die die Frage beantwortet. Schriftliche Erläuterung der Gestaltungsarbeit durch die SuS.